

CARD STAR /medic2 und CARD STAR /memo2 – das Terminal-Duo für Krankenversichertenkarte und elektronische Gesundheitskarte

Spätestens beim Start der ersten Pilottests der elektronischen Gesundheitskarte im Dezember 2006 wurde deutlich, dass der Umstieg auf eine neue Generation von Kartenterminals erfolgen wird und jeder Kauf alter Technik eine Fehlinvestition darstellt. Einzig das schon damals verfügbare CARD STAR /medic2 der Celectronic GmbH Berlin konnte als zukunftssicher angesehen werden, da es für beide Kartenwelten konzipiert wurde.

Das erste Gerät der neuen CARD STAR Familie, das Modell 6220, war zugleich ein würdiger Nachfolger des seit mehr als zehn Jahren im Markt befindlichen CARD STAR /medic mit seiner Verbreitung in vielen zehntausend Praxen, in Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen.

CARD STAR /medic2 wird aktuell als KVK-Lesegerät wie auch im Rahmen des bundesweiten Rollouts der eGK eingesetzt (Zulassungen liegen vor). Es verfügt neben der seriellen Schnittstelle (COM) zusätzlich über einen modernen USB-Anschluss, der bekanntlich zunehmend die serielle Schnittstelle an vielen PCs verdrängt.

Für den USB-Betrieb ist eine gerätespezifische Anpassung der Praxissoftware notwendig, die auf Anregung von Celectronic von sehr vielen Softwarehäusern umgesetzt wurde, und daher bereits für über 60 Prozent aller Installationen zur Verfügung steht. Detaillierte Informationen hierzu werden im Internet unter der Adresse www.celectronic.de/medizin kontinuierlich aktualisiert.

CARD STAR /medic2 wird derzeit im Rahmen der Pilotversuche der eGK in den Testgebieten eingesetzt. Hierbei erfolgt der Einsatz bei Redaktionsschluss noch als MKTplus-Terminal (Multifunktionales Karten-Terminal). Nach der in Kürze zu erwartenden vorläufigen Freigabe der Gematik können die Geräte ein Update auf den SICCT-Standard des eHealth-Terminals erhalten, um die weiteren Releases der Pilotversuche gleichfalls begleiten zu können.

EHealth-Terminals arbeiten normalerweise nicht mehr mit einem Direktanschluss am PC sondern über eine LAN-Verbindung am Praxis-Netzwerk, das seinerseits über einen sogenannten Konnektor die sichere Kommunikation mit der Telematik-Plattform gewährleistet. Ein unverzichtbares Merkmal der neuen Gerätegeneration ist daher deren Ethernet-Schnittstelle.

Im Rahmen der Geräteserie CARD STAR /medic2 gibt es derzeit zwei Modelle mit den Bezeichnungen 6220 (Standardgerät) und 6011 (Basisgerät). Sie unterscheiden sich in drei Ausstattungsmerkmalen.

Ein besonderer Vorteil des Modells 6220 ist der eingebaute LAN-Switch anstelle eines einfachen Ethernet-Anschlusses wie im Modell 6011. Er ermöglicht dem Anwender den Simultanbetrieb von PC und Terminal an nur einem Netzwerkanschluss. In vielen Fällen können dadurch Neukabelungen oder Hardwareaufrüstungen am Standort verhindert werden.

Während das CARD STAR /medic2 Modell 6220 mit zwei Kartenslots für das gleichzeitige Stecken von Heilberufsausweis und Gesundheitskarte ausgestattet ist, weist das Modell 6011 nur einen Einsteckleser für eine der beiden Karten auf. Alle Slots sind aus ergonomischen Gründen hinter dem Display angeordnet.

Dies wird für den Normalfall eines Praxisbetriebs ausreichend sein, da hier sicherlich der HBA während der gesamten Anwesenheit des Arztes an zentraler, gut gesicherter Stelle der Praxis in einem zweiten Terminal gesteckt bleiben wird. Der Zugriff auf den HBA erfolgt vom einzelnen Behandlungsplatz über den Konnektor und das Praxisnetz.

Beide Modelle weisen standardmäßig zwei zusätzliche Steckplätze für Plug-In-Karten (SMC) auf.



Alle CARD STAR /medic2 arbeiten mit einem schnellen 32Bit-ARM-Prozessor und werden mit großzügig dimensionierten Speichern versehen, die zukünftige Programmerweiterungen auf neue Anwendungen problemlos ermöglichen.

Das Standardmodell 6220 besitzt bereits die Funktionalität einer Dockingstation für das kabellose, speichernde Lesegerät CARD STAR /memo2.

Hierbei handelt es sich um einen Hemdtaschen-kleinen, unkomplizierten Datenspeicher für den ärztlichen Hausbesuch, der sowohl die Daten von KVKs wie auch von eGKs aufnimmt und drahtlos über das CARD STAR /medic2 an das Primärsystem übergibt.

Die Celectronic GmbH ist ein mehr als 30 Jahre altes Unternehmen mit Entwicklung, Fertigung und Service in Berlin. Seit Anfang der 90er Jahre stehen Chipkarten-Terminals im besonderen Fokus des Unternehmens, die unter dem einheitlichen Markennamen CARD STAR angeboten werden. Celectronic gehörte zu den Grundausstattern mit Terminals für die Krankenversichertenkarte und ist im Rahmen von Arbeitsgruppen beratend an der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte beteiligt.

Mit der neuen CARD STAR Serie bietet Celectronic vor diesem Hintergrund erstmalig Universalterminals an, die speziell für die eGK konzipiert wurden und gleichzeitig für die aktuelle Krankenversichertenkarte zugelassen sind.

Kontakt

Celectronic GmbH
 Bachstraße 34
 41352 Korschenbroich
 Tel.: + 49 (0) 21 82 / 37 52
 Fax: + 49 (0) 21 82 / 1 84 48
vertrieb@celectronic.de
www.celectronic.de